



Weg zu einer sinnvollen Arbeit

Stellen Sie sich ein Computerspiel vor, wo hinter jeder Ecke etwas lauert, das Sie zuerst entziffern müssen, bevor sie weiterfahren können. Versuchen Sie nachzufühlen, wenn so Ihr Alltag wäre: nie zu wissen, was als nächstes auf Sie zukommt oder wo der nächste Stolperstein liegt. Menschen mit Asperger-Syndrom (AS) müssen mit einer solchen Dauerbelastung leben. Sie sind echte Lebenskünstler, die unsere Gesellschaft als Verlierer abstempelt. Aber sie sind keine Verlierer, sondern erstaunliche, wertvolle Menschen, die im Leben Erfolg haben können, wenn sie Menschen um sich haben können, die ihre Stärken sehen und anerkennen. Zudem gibt es Strategien, die die Zugangschancen zu einer kompetitiven Beschäftigung auf dem offenen Arbeitsmarkt erhöhen.

Menschen mit Asperger-Syndrom sind ganz normale Leute, die die Welt zufällig anders wahrnehmen, nämlich auf eine spezielle und interessante Art. Oft unterschätzt und isoliert, versuchen sie jeden Tag erneut, einer Welt zu begegnen, die für sie wenig Sinn macht und oft intolerant und grausam ist.

Es gehört zum Asperger-Syndrom, dass es bei verschiedenen Menschen auf sehr unterschiedliche Weise zum Ausdruck kommt. Die Hindernisse hängen vom Grad der Funktionsfähigkeit und von der Persönlichkeit ab. Deshalb ist es wichtig, den Menschen in den Vordergrund zu stellen und weniger die Störung.

Es braucht Zeit und ein bestimmtes Vorgehen, um die Verhaltensweisen einer/eines Betroffenen kennen zu lernen: *Wie reagiert er/sie auf bestimmte Situationen und Umgebungen? Wie lernt er oder sie? Wie viel Selbständigkeit und welche Fähigkeiten sind vorhanden? Wie können Instruktionen befolgt oder Informationen verstanden und umgesetzt werden?*

Die zu erwartende Reaktion auf gewisse Situationen muss im Voraus bekannt sein. Alle negativen Auffälligkeiten erfordern Hilfe, um sie zu mildern.

Wir wollen durch das Gespräch mit möglichen Arbeitgebern helfen, Ängste gegenüber dem Asperger-Syndrom abzubauen und Vertrauen schaffen.

Wir wollen Personen mit Asperger-Syndrom aufgrund ihrer besonderen Interessen, Talente und Sonderbegabungen, trotz ihrer persönlichen Schwächen, für den offenen Arbeitsmarkt konkurrenzfähig machen.